

Pressemitteilung vom 18. Februar 2014

Gewerbetätigkeit im Land Bremen 2013

BREMEN – Im Jahr 2013 wurden im Land Bremen mehr Gewerbe angemeldet und deutlich weniger abgemeldet als im Vorjahr. Dies zeigen die jetzt vorliegenden aktuellen Zahlen der Gewerbeanzeigenstatistik für das Land Bremen.

Im Jahr 2013 wurden im Land Bremen 6 210 Gewerbe angemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um 1,8 Prozent. Diese Zahl übersteigt den Durchschnittswert der Jahre 1996 bis 2013 mit 5 916 Gewerbebeanmeldungen pro Jahr leicht. Die Gewerbebeanmeldungen werden dominiert durch die Anzeige von Neugründungen. (2013: 88,6 Prozent, 2012: 85,1 Prozent). Die Meldungen für Betriebe, deren Rechtsform und Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Substanz hinweisen, sanken gegenüber 2012 um 11,2 Prozent. Dazu gehören zum Beispiel Personen- oder Kapitalgesellschaften. Gewerbebeanmeldungen wegen Zuzugs machen mit 249 Vorgängen nur einen geringen Anteil aus. Es gab 427 Anmeldungen wegen Übernahme (-5,7 Prozent).

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen ging deutlich zurück. Mit 4 768 registrierten Meldungen lag die Zahl um 12,0 Prozent niedriger als 2012 und war auch geringer als das langjährige Mittel der Jahre 1996 bis 2013 mit 4 884 Abmeldungen pro Jahr. Bei den Abmeldungen dominierte die vollständige Abmeldung mit einem Anteil von 86,3 Prozent (2012: 85,0 Prozent). Es wurden 937 Betriebe, deren Rechtsform und Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Substanz hinweisen, abgemeldet. Das bedeutet eine Abnahme um 6,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Bedeutung von Fortzügen ist mit 263 Abmeldungen vergleichbar gering, deren Anzahl sank um 12,9 Prozent. Auch die 355 Abmeldungen wegen Übergabe liegen deutlich unter dem Vorjahreswert (-19,1 Prozent).

In Bremerhaven stieg die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 9,4 Prozent, in der Stadt Bremen blieb die Zahl der Gewerbebeanmeldungen unverändert. Bei den Gewerbeabmeldungen wurde in Bremerhaven ein Rückgang von 12,5 Prozent, in der Stadt Bremen ein Rückgang um 11,9 Prozent festgestellt.

Die Zahl der Abmeldungen von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Substanz sank im vergangenen Jahr in Bremerhaven um 2,4 Prozent. In der Stadt Bremen fiel der Rückgang mit 7,9 Prozent deutlich größer aus.

Grundsätzlich sind die Daten der Gewerbeanzeigenstatistik wegen ihrer geringen Fallzahl im Land immer großen Schwankungen ausgesetzt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Torben Mammen

Telefon: (0421) 361 6484

E-Mail: torben.mammen@statistik.bremen.de

Tabelle
Gewerbemeldungen im Land Bremen 2013

Merkmal	Gewerbemeldungen im Jahr 2013					
	Land Bremen		Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Anmeldungen ¹⁾	6 208	1,8	4 971	0,1	1 237	9,4
davon						
Neugründung	5 500	6,0	4 362	4,7	1 138	11,5
davon						
Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Substanz ⁴⁾	1 095	-11,2	932	-7,9	163	-26,2
Kleinunternehmen oder Nebenerwerbsbetriebe	4 405	11,3	3 430	8,7	975	21,9
Umwandlung	32	190,9	27	-43,8	5	-
Zuzug	249	-8,8	201	-9,9	48	-31,4
Übernahme	427	-5,7	381	-28,2	46	64,3
Abmeldungen ^{2) 3)}	4 768	-12,0	3 718	-11,9	1 050	-12,5
davon						
Vollständige Aufgabe	4 115	-10,6	3 160	-9,5	955	-14,2
davon						
Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Substanz ⁴⁾	937	-6,8	733	-7,9	204	-2,4
Kleinunternehmen oder Nebenerwerbsbetriebe	3 178	-11,7	2 427	-9,9	751	-16,9
Umwandlung	35	-52,7	29	-45,3	6	-71,4
Fortzug	263	-12,9	212	-18,8	51	24,4
Übergabe	355	-19,1	317	-23,4	38	52,0

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen

1) Bei Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung, Gesellschaftereintritt.

2) Bei Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung, Gesellschafteraustritt.

3) ohne Automatenaufsteller, Reisegewerbe

4) Wird eine Gewerbemeldung als Personen- oder Kapitalgesellschaft (z.B. GmbH, AG etc.) bzw. sofort mit Mitarbeitern gegründet, kann auf eine größere wirtschaftliche Substanz geschlossen werden.